

«Und du so?» - eine theatralische Auseinandersetzung mit Identifikation

Die Theatergruppe des Freifaches Theater unter der theatralischen Leitung von Bettina Schneider Weder hat sich im Herbstsemester 24 mit der Thematik der Identifikation auseinandergesetzt. An den beiden Vorstellungen im Dezember zeigten die Student:innen ihre Arbeit der Öffentlichkeit.



Was ist Identifikation? Mit dieser Leitfrage ist die bunt gemischte Theatergruppe in das Semester gestartet. So haben am ersten Probemontag alle Student:innen ihren Lieblingsgegenstand mitgebracht. Nachdem Bettina Schneider Weder verschiedene Auflockerungs- und Aufwärmübungen von Tschaff-Tschu-Tschu bis Samurai gemacht hat, sind die Student:innen in mehreren Gruppen zusammengekommen und haben sich ihre Gegenstände vorgestellt.

Diese Gespräche wurden dabei auf Audio aufgenommen, später dazu mehr. Mit sogenannten Klappentexten haben die Studierenden sich dann in ihre Gegenstände verwandelt und sich so vertieft mit ihnen auseinandergesetzt. Schnell wurde klar, das Stück nimmt die Thematik überraschend auf. Es soll irritieren und zum Nachdenken anregen.



Es folgten mehrere Probeabende, an denen sich die Gruppe der Identifikation auf verschiedenen Wegen angenähert hat. Dies mit Gesprächen, Texten und Improvisation. Spürbar hat dabei die Gruppe selbst zusammengefunden und ihre Identifikation gefunden.

Um das Stück weiter zu verdichten hat sich die Theatergruppe am ersten Probesonntag nochmals intensiv mit Identifikation auseinandergesetzt und erste Szenen sind dabei entstanden. Aus dem gesamten Material hat Bettina Schneider Weder dann ein Skript entwickelt.



Nun wurde es ernst. Es gab nur noch wenige Proben und das Stück musste noch verdichtet und gelernt werden. Nach kurzen Einstiegssequenzen hiess es nun, gemeinsam als Gruppe zu üben, zu üben und zu üben. Schwierigkeiten und Hürden wurden angesprochen und

gemeinsam nach Lösungen gesucht. Neben Inputs seitens Theaterleitung hatten die Studierenden dabei einen grossen Einfluss auf das Stück. Am zweiten Probesonntag fügten sich die einzelnen Szenen und Übergänge dann zu einem grossen Ganzen zusammen. Man spürte, wie sich das Theaterstück «Und du so...?» ergab, die Studierenden sich in ihren Rollen zurechtgefunden haben.



Am 8. Und 9. Dezember folgten dann die beiden Aufführungen. Die Nervosität war genauso spürbar, wie die Freude auf die Auftritte. Und die Zuschauer haben der Theatergruppe zusätzlich Energie verliehen. Schwierigkeiten, welche an den Proben noch aufgetreten sind, schienen wie verflogen. Am Ende konnten die Studierenden ihre erfolgreiche Feuertaufe im Applaus der Zuschauer:innen geniessen. Zum Geniessen gab es dann, bezahlt aus der Kollekte, einen Pizzaplausch und somit einen würdigen Abschluss für die Gruppe, die über das Semester zu einer Einheit zusammengewachsen ist, auf und neben der Bühne.

Jeder der Theatergruppe würde das Freifach sofort wieder besuchen. Nun stellt sich natürlich die Frage für zukünftige Studierende: «Und du so..?»



